

Schulentwicklung mit einem webbasierten Portal

von Désirée Kleinebecker

1. Die Schule

Vier Fachbereiche integriert die nahe der Innenstadt von Freiburg gelegene Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule (FWG): Jugendliche und junge Erwachsene können sich an der großen Schule für Berufe aus den Bereichen Stein, Bau, Holz oder Farbe ausbilden lassen. In verschiedenen Ausbildungsgängen, von der Berufsschule bis zur Meisterschule, werden angehende Maurer, Holzbauer oder Bautechniker in Teil- und Vollzeit unterrichtet.



Die Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule

Die FWG befindet sich auf einem großen Gelände, das insgesamt drei berufsbildende Schulen umfasst. Daran angrenzend erstreckt sich ein parkähnliches Gebiet, das mit verschiedenen Kunstobjekten versehen wurde.

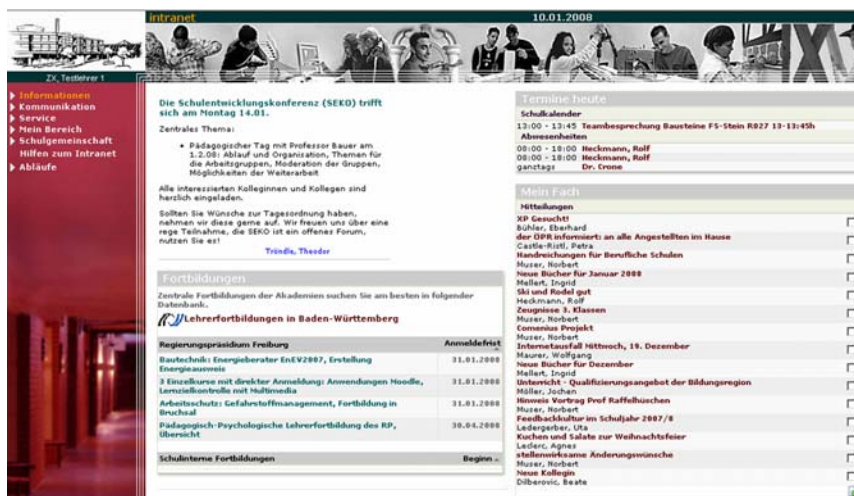


„Kunst im Park“ am Berufsschulzentrum

Außerhalb des Unterrichts bietet die Schule eine Vielzahl weiterer Angebote, die von interessierten Schülerinnen und Schülern aufgegriffen werden können. So kann beispielsweise in einer Mediothek technisches Material ausgeliehen oder in Zeitschriften gestöbert werden. Digitale Medien verleiht auch die Bibliothek, die Literatur aus allen Fachbereichen, die an der FWG und den beiden angrenzenden Berufsschulen unterrichtet werden, bereithält.

2. Das externe Portal der Schule

Seit über drei Jahren nutzt die FWG ein webbasiertes Portal zur schulinternen Kommunikation und Information. Zur Realisierung dieses Portals setzt die berufliche Schule die lizenzpflichtige Software „Intrexx“ (www.intrexx.de) ein. Die Einrichtung des Portals zielte zunächst auf die Verbesserung der Kommunikation zwischen den einzelnen Freiburger Schulen. Die einfache Bedienbarkeit und die Bandbreite von Intrexx brachten die Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule jedoch auf die Idee, mit dieser Software auch eine schulinterne Kommunikations- und Organisationsplattform zu implementieren. Geäußert wurde dieser Wunsch von dem Team von Lehrpersonen, das sich mit dem Thema Schulentwicklung an der FWG beschäftigt. Nachdem der Schulleiter Herr Lehmann seine Unterstützung zusicherte, übernahm ein Lehrer die Aufgabe des Intrexx-Administrators.



Startseite des Web-Portals der Freiburger Schule

Seit über drei Jahren visualisiert das Intrex-Portal nun verschiedene Bereiche des Schulalltags der FWG, wie den Stundenpläne, Fort- und Weiterbildungsangebote oder Workflows. Aber nicht nur die vielfältigen Visualisierungsfunktionen optimieren die Schulorganisation, auch die Möglichkeit kurzfristige Änderungen schnell und einfach für alle sichtbar zu machen oder wichtige Dokumente online zu hinterlegen sind förderlich.

Um eine langfristige und nachhaltige Nutzung durch alle am Schulleben Beteiligten zu sichern, wird versucht, zunächst jeden Mitarbeiter der Schule möglichst optimal auf die Nutzung des Portals vorzubereiten. Durch Schulungen und Beratungen können alle Personen einen kompetenten Umgang mit dem Medium erwerben.

Und schrittweise wird das Portal erweitert. Um die Akzeptanz im Kollegium zu wahren und das Portal gleichzeitig immer weiter zu entwickeln, werden neue Applikationen zunächst von einzelnen Lehrern erprobt oder ihr Einsatz wird im Gesamtkollegium über ein Forum diskutiert.



Neue Medien in den Unterrichtsräumen

Neue Medien gehören an der FWG zum Alltag. Fast alle Unterrichtsräume sind mit internetfähigen PCs ausgestattet und für die Lehrkräfte stehen in den Lehrerzimmern und auf den Gängen zusätzliche Computer zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts und dem Arbeiten im Intranet und Internet zur Verfügung.

Die gute Ausstattung fördert die Bereitschaft, neue Medien in Arbeit und Lehre einzubinden und regelmäßig auf das Portal zuzugreifen. Die Schulleitung der Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule geht davon aus, dass mittlerweile über 90% des Lehrerkollegiums die Arbeit mit dem Schulportal in ihren Alltag integriert haben.



Unterrichtsdateien, die den Schülern auf dem Portal zur Verfügung gestellt werden

Die Schülerinnen und Schüler haben derzeit die Möglichkeit, sich auf dem Portal über die einzelnen Berufszweige zu informieren, die an der FWG unterrichtet werden, sowie von zu Hause aus auf Unterrichtsmaterialien zuzugreifen, welche entweder von Lehrerinnen und Lehrern dort eingestellt oder von Schülern im Unterricht abgespeichert werden.



Lernen mit neuen Medien

3. Das Portal

Der Eintritt in das Schulportal der FWG erfolgt über die Hauptseite, auf der aktuelle Informationen dargeboten werden. Im linken Seitenbereich befindet sich eine Menüleiste, mit den Rubriken a) *Informationen*, b) *Kommunikation*, c) *Service*, d) *Mein Bereich*, e) *Schulgemeinschaft* und f) *Abläufe*.

- Der Punkt *Informationen* subsumiert Organisatorisches wie den Schulkalender, den Raumreservierungsplan oder Jahrestermine. Hier werden außerdem Unterrichtsmaterialien hinterlegt, die bei Bedarf eingesehen und/oder heruntergeladen werden können.

Neuer Termin		Kalender		Suche		
1	Tag	7	Woche	31	Monat	Liste
KW	Mo	Di	Mi	Do		
	07.01	08.01	09.01	10.01		
2	08:00 - 09:10 Projekt Verbesserungswesen R027	16:30 - 18:00 Koordinatorentreff Raum 027	12:15 - 13:00 Fachgruppenleiterrunde	13:00 - 13:45 Teambesprechung Bausteine FS-Stein R027 13-13:45h		
	08:00 - 09:20 Raum 217 Besprechung Techn. Lehrer Holztechnik		13:00 - 13:45 FGL-Team Stein			
	09:00 - 09:30 Neujahrsempfang		13:00 - 14:00 ÖPR-Treff R 027			
	Abteilung Allgemeinbildung					
	Abteilung Bau					
	Abteilung Farbe					

Kalender für Abteilungen und Lehrerteams

Daneben erhält das Kollegium einen Überblick über die aktuellen Angebote der Lehrerfortbildung. Bei Interesse können durch einen Klick auf das entsprechende Angebot nähere Informationen hierzu eingesehen werden. Die Anmeldung zu Fortbildungsveranstaltungen erfolgt ebenfalls online, durch eine Mail an den stellvertretenden Schulleiter. Die gewünschte Veranstaltung wird als Anlagedatei versendet, sodass der Vorgang für alle Beteiligten so einfach wie möglich abgewickelt wird.



Demnächst

Neue schulinterne Fortbildung

Archiv

Fortbildung des Regierungspräsidiums Freiburg

Thema
Pädagogisch-Psychologische Lehrerfortbildung des RP, Übersicht

Anmeldung bis
30.04.2008

Anlagen:

 [Päd-Psych LFB 07_08.doc](#)

In Zukunft kommen Angebote für regionale Lehrerfortbildungen nur noch online vom Regierungspräsidium Freiburg. Auch die Anmeldungen sollen entsprechend online ablaufen.

Vorgehensweise:

1. Bitte füllen Sie den Meldebogen aus, in dem Sie die untenstehende Datei öffnen.

 [Meldeformular.dot](#)

2. Speichern Sie den ausgefüllten Meldebogen als Word-Dokument auf Ihrem PC zwischen.

3. Senden Sie Herrn Muser eine E-Mail mit dem Meldebogen als Anlegedatei.

muser.fwgvn@freiburger-schulen.bwl.de

4. Am besten Sie kopieren obige E-mail-Adresse in den Arbeitsspeicher und fügen diese später ein.

5. Starten Sie Ihr dienstliches E-Mail Programm und fügen Ihren Meldebogen dort als Anlage ein.

[<< hier klicken, wenn Sie in der Schule sind.](#)

[<< hier klicken, wenn Sie zu Hause sind.](#)

Fortbildungen online buchen

- Seiner Funktion als Werkzeug zur Verbesserung des schulinternen Austauschs wird das Portal mit der Rubrik *Kommunikation* gerecht. Regelmäßig werden von verschiedenen Personen der Schule Mitteilungen verfasst, die für das gesamte Kollegium oder einzelne Teams relevant sind. Hierbei handelt es sich zum einen um die einfache Weitergabe von Informationen, wie die Einladung zur Gesamtlehrerkonferenz oder den Hinweis auf kulturelle Veranstaltungen in der Schule, zum anderen findet hier auch ein Austausch zwischen den Mitarbeitern der FWG statt: Der Initiator einer Mitteilung kann angeben, ob er eine Lesebestätigung und/oder Rückmeldung erbetet. In einem solchen Fall sind die Leser der Information aufgefordert, zu dem Beitrag Stellung zu nehmen. Genutzt wird diese Aufforderung zur Beteiligung zum Beispiel dann, wenn Schulleiter, Abteilungsleiter oder Klassenlehrer Rückantworten des Kollegiums benötigen – zum Beispiel zur Exkursionsteilnahme, Gestaltung von Ausstellungen u.a. – oder wenn Protokolle hinterlegt werden, die wichtige Informationen enthalten.

Der Bereich *Kommunikation* enthält zudem die Kontaktdaten aller Mitarbeiter der beruflichen Schule, die so genannte *Verteilerliste*, über welche die Schulverwaltung, alle Abteilungen, alle Teams und alle Lehrer per Mitteilung erreicht werden können.

Der *Organizer* unterstützt die einzelnen Teams und Abteilungen in ihren Vorhaben. To do-Listen übernehmen hier die Zeitplanung innerhalb einzelner Projekte, wie die Vorbereitung von Ausstellungen, das Erledigen von Umwelt-Aufgaben oder das Koordinieren von Schulentwicklungsschritten.

Prio	Überschrift	Absender	Termin	Vom	Status
	Pädagogischer Tag vorbereiten	Heckmann, Rolf	08.10.2007	11.12.2007 11:35	In Bearbeitung
	Feedback auswerten	Heckmann, Rolf	16.01.2008	11.12.2007 11:35	In Bearbeitung
	Verbesserungswesen auf GLK vorstellen	Heckmann, Rolf	09.02.2008	11.12.2007 11:34	Unbearbeitet

Teamorganisation über To do-Listen

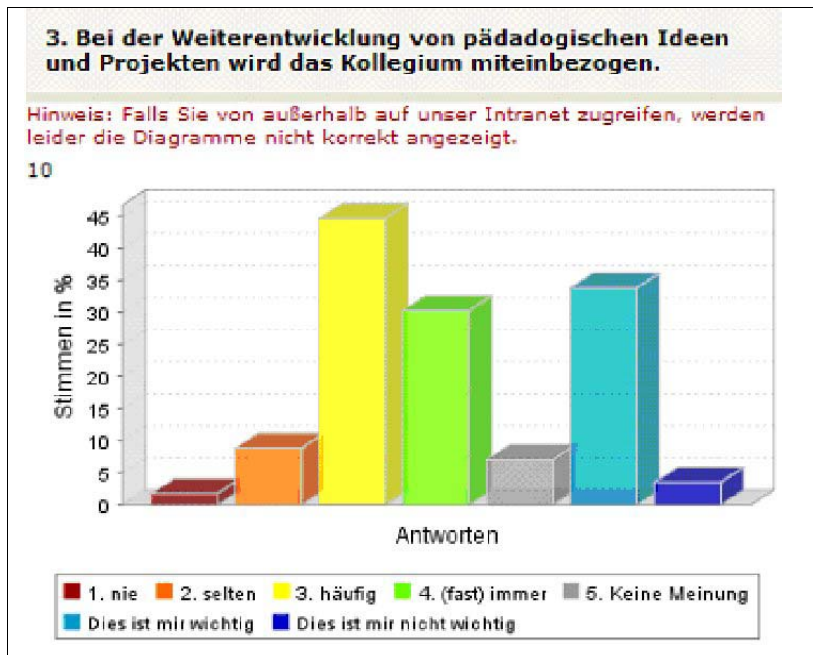
Der *Organizer* unterstützt auch die einzelne Lehrkraft. Private Notizen und To do`s lassen sich in unterschiedlichen Kategorien mit Terminplanung abspeichern.

In einem *Diskussionsforum* sind alle Nutzer des Intranets aufgefordert, eigene Beiträge zu verfassen und/oder auf die Einträge anderer zu antworten. Von den Möglichkeiten der räumlichen Umgestaltung der Schule bis zu Vandalismus und Rechtsradikalismus an der FWG wird in diesem Forum über ein breites Spektrum an Themen kommuniziert.

Mit Blick auf die kontinuierliche Weiterentwicklung der Schule können unter *Verbesserungswesen* allgemeine Vorschläge zur Optimierung des Schullebens eingereicht werden, unter Feedback bittet die Schulleitung um Rückmeldung zu ihrer Arbeit. Konkrete

Fragen helfen den Lehrern bei ihrer Bewertung und erlauben eine statistische Auswertung der Antworten.

Die Schulleitung der FWG erhält damit eine direkte Rückmeldung darüber, ob die Lehrer sich in ihrer beruflichen Arbeit wertgeschätzt oder bei der Weiterentwicklung von pädagogischen Ideen und Projekten einbezogen fühlen. Die Nutzung des Online-Tools ermöglicht eine transparente Feedback-Kultur. Durch einen Klick auf den Button „Ergebnis anzeigen“ wird ein Balkendiagramm generiert, das die Verteilung der Antworten zu der jeweiligen Frage anonymisiert visualisiert. Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Befragung erhalten damit eine direkte Rückmeldung über die Verteilung der Antworten innerhalb des Kollegiums.



Schulentwicklung durch Online-Befragungen

Daneben wurde ein verbindliches Schüler-Lehrer Feedback eingeführt. Auf dem Portal befindet sich ein Formular, mit dem durchgeführte Feedback-Aktivitäten dokumentiert und in einer Datenbank gespeichert werden können.

Schüler-Lehrer Feedback

Falls Sie ein S-L Feedback durchgeführt haben, tragen Sie bitte zur Dokumentation das Datum, die Klasse sowie die Feedbackmethode ein.

Datum
11.12.2007 Heckmann, Rolf

Klasse

Feedbackmethode

Fragebogen
 S-L Gespräch
 Zielscheibe
 Smily
 Stumme Dialoge
 Resonanzgruppe
 Ratingkonferenz
 Sonstiges

Dieser Eintrag ist ein Testeintrag
 echter Eintrag

Formular für ein Schüler-Lehrer-Feedback

- Im *Service-Bereich* können unter anderem Aufträge an die EDV-Beauftragten der FWG aufgegeben werden. Mit einem neuen Auftrag können diese gebeten werden, defekte Computer zu reparieren, spezielle Software zu installieren oder Schülerkonten einzurichten. Jeder Auftrag enthält eine Spalte, in welcher die EDV-Beauftragten den Erhalt eines Auftrags bestätigen und nähere Angaben zur weiteren Verfahrensweise notieren. Da die Einträge vom System mit einem Datum versehen werden, wird direkt ersichtlich, wann ein Auftrag eingegeben und bearbeitet wurde.



Lehrer-PC an der FWG

Das Portal bietet Auftragnehmern wie -gebern damit auch einen chronologisch geordneten Überblick über die Problematiken, die mit der Hard- und Software an der FWG auftauchen. Durch die Archivierung der Beiträge erhält die FWG eine Fehlerhistorie, die als Reflexionsgrundlage für zukünftige Entwicklungen an der Schule dienen kann.

Analog zu den Aufträgen, die an die EDV-Beauftragten eingereicht werden können, wurde ein Forum für die Hausmeister der Schule eingerichtet, die nun online informiert werden können, wenn eine Steckdose defekt ist oder in einem Unterrichtsraum zusätzliche Stühle benötigt werden. Die Hausmeister sehen regelmäßig nach, ob Aufträge an sie eingegangen sind und notieren dann – analog dem Servicebereich der EDV – im Feld „Kommentar“ den Stand der Bearbeitung.

Hallo, für den Raum 137 bräuchten wir drei 5fach Stecker ohne Schalter. Danke.	Hallo Herr Reimers, so viele? Wie viele Geräte sollen denn da angeschlossen werden *staun* ? Z. Zt. haben wir nicht mehr so viele auf Lager, werden aber im Lauf der Woche welche besorgen. Bitte geben sie uns doch einmal bescheid wegen der Länge der Anschlussleitungen.
In der Werkstatt W42 sind zwei Leuchtstofflampen defekt. Bitte erneuern. Strom Werkstatt Bau 011	Grüße Reichwein
einige Steckdosen gehen nicht bitte nachsehen	
Liebe Hausmeister, die Früchte der Arbeit der Firma Klaar sind spürbar..es wird warm.. nur gehen durch die offenen Ritzen rundum die Hoftüre unnötigerweise wieder viel Wärme verloren. Kann dies vielleicht mit Anbringen einer Dichtung wie "Gummilippe" od. ä. verhindert werden? Grüße Uta Ledergerber	bitte weiter beobachten wenn es kälter wird. Schlosser wird beauftragt

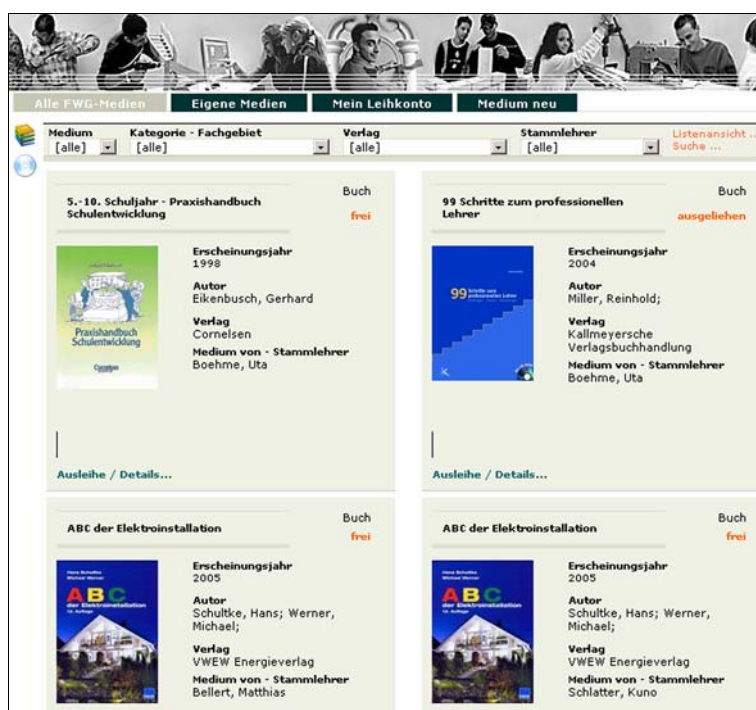
Ausschnitt aus dem „Hausmeister-Forum“

Ein weiteres Forum dient der Benachrichtigung der Firma, die für das Heizungs- und Lüftungssystem des Berufsschulzentrums zuständig ist. Falls die Räume der Schule nicht angemessen temperiert sind, werden die Lehrer gebeten, genaue Angaben über die Raumtemperatur an die Firma weiterzuleiten, damit diese sich schnellstmöglich um eine Optimierung bemühen kann. Durch einen Login kann die entsprechende Firma jederzeit per Internet auf die tagesaktuellen Daten der Schule zugreifen und sich um eine Behebung der Probleme bemühen.

- *Mein Bereich* dient der Verwaltung persönlicher Daten und Termine. Beispielsweise können in einem Kalender Termine notiert werden, ein weiterer Bereich integriert ein Adressverzeichnis, das alphabetisch oder nach Kontaktyp geordnet werden kann.

- Tipps, Hinweise und Angebote zu Freizeit und (Weiter)Bildung neben dem Unterricht finden sich in der Rubrik *Schulgemeinschaft*.

Im Unterpunkt *Medienpool* können die Mitarbeiter der Schule nach interessanten Materialien wie Büchern zum Thema Berufs- und Arbeitspädagogik oder dem Europäischen Computer Führerschein stöbern oder selber Medien zur Leihgabe freigeben. Hat ein Lehrer Interesse an einer Ausleihe, kann das gewünschte Medium direkt per Mausklick angeordnet werden. Rezensionen von Kollegen helfen, sich in der großen Auswahl für ein passendes Werk zu entscheiden. Einen Überblick über die eigenen Entleihungen verschafft ein Klick auf *Mein Leihkonto*.



Medienpool der Bücher, CDs oder DVDs

Auf dem *Schwarzen Brett* können Lehrer schulische wie private Suchanfragen und Angebote aufgeben. Durch eine entsprechende Vorlage kann schnell und einfach ins Intranet eingegeben werden, ob etwas verschenkt, verkauft oder gesucht wird.

Das *Spanisch-Portal* bietet Interessierten Tipps und Materialien zur autodidaktischen Aneignung von Fremdsprachenkenntnissen. Mit einer täglichen Minilektion können Spanischkenntnisse sukzessive

aufgebaut werden. Das Angebot, über das Portal spanischsprachige Musik- und Fernsehsender zu empfangen, fördert ebenfalls den Aufbau von Fremdsprachenkenntnissen und führt in die Kultur- und Lebensart spanischsprachiger Länder ein.

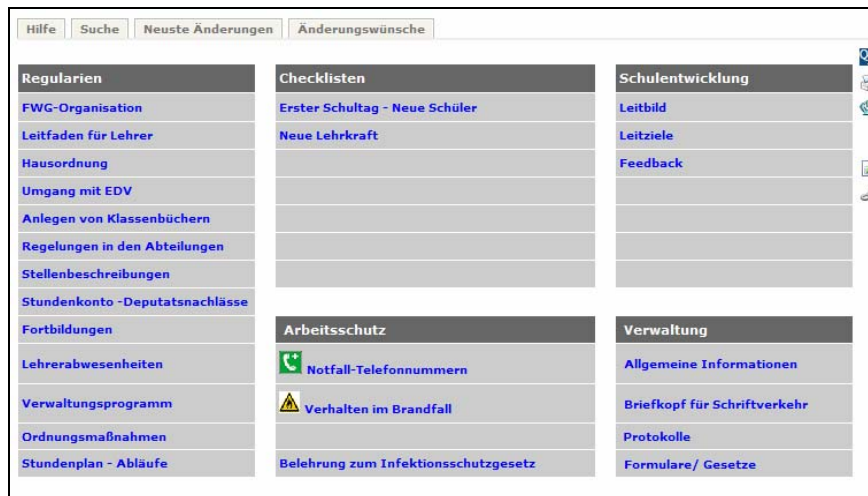


Spanischlektionen für die Lehrer

Eine Übersicht über regionale *Freizeitaktivitäten* findet sich in einem weiteren Unterpunkt. Durch die Verlinkung auf entsprechende Webcams, die die Freizeitangebote in der Umgebung – vom Feldberg bis zum Titisee – näher bringen, auf Routenplaner, Fluggesellschaften oder kulturelle Tipps der Stadt Freiburg, ist der Zugriff auf das Portal für die Mitarbeiter der FWG auch im Rahmen der Freizeitplanung interessant.

Am Ende dieses Blocks befinden sich Hinweise bei Problemen mit dem Internet. Durch diese *Hilfen zum Intranet* wird den Lehrern die Handhabung des Mediums so einfach wie möglich gemacht.

- Wichtige Informationen zum Arbeiten an der FWG integriert das *QM-Handbuch*.



Startseite des QM-Handbuchs

Unter *Regularien* kann zum Beispiel eingesehen werden, wie ein Lehrer sich in besonderen Situationen – wie der Abwesenheit eines Schülers, Alarmmeldungen oder Diebstahl – zu verhalten hat. Neben dem *Leitfaden für Lehrer* findet sich hier auch die *Hausordnung* der FWG oder Allgemeines zur Erstellung von Stundenplänen.

Eine *Checkliste* dient dem Kollegium als Übersicht darüber, worüber Schülerinnen und Schüler an ihrem ersten Tag in der FWG informiert werden müssen bzw. welche Aufgaben eine Lehrkraft am ersten Tag ihres Dienstantritts erledigen muss. *Checklisten* sind auch für weitere Situationen, wie Brandfälle, hinterlegt und dienen der Vorbereitung auf ein angemessenes Verhalten in eventuell auftretenden gefährlichen Situationen.

Der Unterpunkt *Verwaltung* subsumiert Texte mit allgemeinen Informationen, Vorlagen für das Verfassen von schriftlichen Dokumenten sowie einen Link auf relevante Gesetze und Formulare. Durch eine Verlinkung werden die Mitarbeiter direkt auf die Protokolle aller wichtigen Sitzungen an der Schule weitergeleitet, die in dem so genannten *Lehrermarkt* eingestellt werden.

In den *Stellenbeschreibungen* kann nachgelesen werden, welche Aufgabenbereiche in den unterschiedlichen Funktionen an der Schule zu übernehmen sind.

Unter *Schulentwicklung* werden das Leitbild und die Leitziele der beruflichen Schule präsentiert. Mit dem Aspekt *Feedback* wird der Versuch, durch konstruktive Kritik die pädagogische Arbeit an der Schule weiterzuentwickeln, unterstützt. An dieser Stelle können wichtige Feedbackunterlagen eingesehen und heruntergeladen werden.



Neue Medien im Schulalltag

Unter *Sonstiges* werden Inhalte eingestellt, die keinem der genannten Punkte zugeordnet werden können. In dieser Rubrik finden Ratsuchende unter anderem Hinweise zum Verfassen von Webseiten.

4. Resümee

Das Intranet der FWG fungiert als Arbeitsplattform, die von allen Mitarbeitern der Schule (weiter)entwickelt werden kann und soll. Alle Applikationen sind mit rollenbasierten Rechten von allen Beteiligten aktiv nutzbar. Durch das Benutzermanagement wird garantiert, dass jeder nur die Inhalte sehen oder bearbeiten kann, für welche er Lese- oder Schreibrechte besitzt.

Mit der Implementierung des Portals wurde allen Mitarbeitern ein Instrument zur Verfügung gestellt, mit dem diese das schulische Handeln mitgestalten können. Dass sich die Schule für eine kommerzielle Software-Lösung entschieden hat, begründet der Schulleiter Herr Lehmann zum einen mit der hohen Benutzer- und Bedienerfreundlichkeit dieses Produkts, zum

anderen hebt er die Möglichkeit hervor, vergleichsweise einfach ein professionelles Design gestalten und damit die Identifikation mit dem Portal durch alle Beteiligten der Schule erhöhen zu können.



Schulleiter Herr Lehrmann an seinem PC-Arbeitsplatz

Nach Ansicht des stellvertretenden Schulleiters Herr Muser liegt der Mehrwert des Einsatzes eines Portals primär in der Verbesserung der Kommunikations- und Organisationsstrukturen der Schule. Das Intranet erleichtert und verbessert den Austausch über fachbezogene wie administrative oder organisatorische Angelegenheiten.

Für die Lehrerinnen und Lehrer der FWG liegt ein wesentlicher Vorteil in der Verbesserung der kollegialen Zusammenarbeit. Kolleginnen und Kollegen sind schnell erreichbar, Materialien können abgelegt, Informationen ausgetauscht werden.

„Zum Beispiel wenn wir Projektunterricht haben, da müssen wir ja im Prinzip zusammen arbeiten. Der Kollege, der vorher daran gearbeitet hat, wie weit ist er gekommen? Und der nächste Kollege macht dann zum Beispiel weiter. Und dann muss er natürlich jetzt schnell wissen, was sich da getan hat. (...) Und da ist es einfach gut, dass ich über diese Plattform relativ schnell jemanden erreichen kann. (...) Dann müssen wir unheimlich viele Informationen verteilen. Also wo wir dann ganz bestimmte Verteiler haben. (...) Das lief früher alles über den Weg Schreiben, Kopieren und in die Fächer legen. Und heute, über diese Sache mit Verteilerlisten, kann ich eine bestimmte Gruppierung schnell ansteuern.“ (Herr Kopf, Abteilungsleiter an der FWG)

Es sind auch die Rahmenbedingungen, die die Verwendung neuer Technologien an der FWG besonders wichtig erscheinen lassen: Die persönliche Kommunikation und Information ist schwierig und zeitaufwendig in einem großen Kollegium mit unterschiedlichen Abteilungen und einem weitflächigen Schulgelände mit mehreren Lehrerzimmer. Insgesamt konnte die Verbindlichkeit innerhalb der Schulorganisation wesentlich durch das Portal gesteigert werden. Die Schule spart Zeit, Kosten und Ressourcen durch die neue Technologie, resümiert Herr Heckmann, der die Portalsoftware administriert. Konkret sind es die folgenden neun Aspekte, die sich nach Ansicht des Lehrers als zentrale Vorteile herauskristallisieren:

- ✓ *„Zentrale Informationsplattform (Kalender Stundenpläne, Weiterbildungen...),*
- ✓ *Optimierung von Workflows (Aufträge an Hausmeister und EDV, Genehmigungsverfahren),*
- ✓ *Effizientes Datenmanagement und weniger Papieraufwand,*
- ✓ *Zugriff an der Schule oder von zu Hause aus,*
- ✓ *Vereinfachte Vor- und Nachbereitung des Unterrichts mit diversen Materialien,*
- ✓ *Unkomplizierte Pflege durch integriertes Redaktionssystem,*
- ✓ *Verbesserte Kommunikation durch Foren, Feedback-Möglichkeiten, Verbesserungswesen und Mitteilungen,*
- ✓ *Mehr Verbindlichkeit in der Schulorganisation (schriftliche Rückmeldungen zu Mitteilungen und Terminen),*
- ✓ *Qualitätsmanagement durch Regularien, Checklisten, Leitziele usw.“*
(Herr Heckmann, Lehrer an der FWG)

Neben den Lehrern profitieren aber auch weitere Mitarbeiter der Schule, wie das Hausmeisterteam, von der Implementierung des Portals: Ein Eintrag in ein entsprechendes Forum auf dem Portal genügt und diese werden schnell und einfach informiert.

„Intrex bedeutet für uns ein einfaches und schnelles Kommunikationsmittel, zwischen den Lehrern, zwischen der Verwaltung und uns Bediensteten hier. Wir nutzen es hauptsächlich als Auftragsliste, um Arbeitsaufträge zu bekommen. Die werden dort hinterlegt. Das können wir sozusagen als Memo nutzen. Wir sehen, was angefallen ist. Das können wir abarbeiten. Wir vergessen nichts. Ist natürlich auch eine tolle Plattform für Informationen allgemein, wenn Veranstaltungen sind etcetera. (...) Unheimliche Zeitersparnis.“ (Herr Reichwein, Hausmeister an der FWG)

Hilfreich ist die neue Technik auch für die EDV-verantwortlichen Lehrkräfte an der Schule sowie die externe Firma, die für die Heizungs- und Lüftungsanlagen des Schulzentrums zuständig ist. Zudem wird der Ausbau papierloser Kommunikation und Dokumentation von den Akteuren der FWG als Beitrag zum Umweltschutz betrachtet, den die Schule mit verschiedenen Maßnahmen seit mehreren Jahren erfolgreich vorantreibt. Entgegen früherer Gewohnheiten, jede Mitteilung in Papierform zu verteilen, kann zunehmend mehr auf das ressourcenschonende Verfahren der webbasierten Information zurückgegriffen werden.

Auch wenn die Akzeptanz gegenüber der Nutzung des Webportals unter den Mitarbeitern der FWG sehr hoch ist, soll die Heranführung an die fortschreitende Integration neuer Medien in den Schul- und Unterrichtsalltag langsam und gruppendynamisch vorangetrieben werden. Die Schule hat sich dafür entschieden zunächst die Schulentwicklung durch einen internetbasierten Arbeitsraum voranzutreiben, bevor die Möglichkeiten des Einsatzes webbasierter Lernkurse differenzierter betrachtet werden. Die mit dem Einsatz von E-Learning einhergehenden Chancen zur Gestaltung innovativer Lehr-, Lernszenarien können nach Ansicht der verantwortlichen Akteure erst dann greifen, wenn sich Lehrer nicht mehr als Einzelkämpfer betrachten und sich für neue Formen des Unterrichts öffnen. Aktuell befindet sich die Schule in einer Umstrukturierungsphase und das Bedürfnis der Nutzung einer E-Learning-Plattform sei im Kollegium (noch) nicht so hoch.



Neue Medien im Unterrichtseinsatz an der FWG

Die Strategie der FWG lautet, zunächst die Lehrer zum Einsatz eines verbindlichen Portals zu veranlassen, damit sie in der praktischen Anwendung die Vorteile neuer Medien erfahren und so langfristig zur Arbeit mit PC und Internet motiviert zu werden. Erst wenn der Großteil der Lehrer vom Mehrwert des Einsatzes von PC und Internet überzeugt ist, wird man an der FWG eine E-Learning-Plattform entwickeln.

„Meine Strategie wird sein, unser Portal zu einem umfassenden Schulorganisations- und Informationssystem auszubauen. Lehrer akzeptieren nur Dinge, wenn der Eigennutzen erkennbar ist. E-Learning werde ich erst zu einem späteren Zeitpunkt implementieren. Das ist aus meiner Sicht der einfachste Weg, um alle Kollegen einer Schule zum Mausklick zu bewegen, ohne die PC-Verweigerer zu verlieren.“ (Herr Heckmann, Lehrer an der FWG)

5. Ausblick

Neue Medien werden auch zukünftig eine wichtige Rolle an der Freiburger Berufsschule spielen. Weitere technische Neuerungen sind von der Schulleitung bereits angedacht: Bis Februar 2008 werden zwei Großbildleinwände angeschafft, auf denen täglich im Eingangsbereich der FWG das Tagesprogramm der Schule präsentiert wird. Weiterhin ist geplant, pädagogische Themen über das Portal anzubieten und auch Eltern und Dualpartner einzubinden. Über Feedback-Datenbanken können dann Rückmeldungen von Eltern, Schülern und Absolventen sowie Lernortkooperationen mit den Betrieben eingebunden werden.

Im Jahr 2008 wird die Friedrich-Weinbrenner Gewerbeschule zudem in Kooperation mit der Entwicklerfirma der Software Intrexx ein Musterportal für Schulen anbieten, welches eine Homepage auf Basis der Portalsoftware Intrexx Xtreme und ein rollenbasierendes Intranet in einem Portal verwirklicht. Dieses schulische Musterportal wird für Schulen einfach zu implementieren und auf die jeweiligen Bedürfnisse der Einzelschule anpassbar sein.